

Wir in Hoetmar

Nr. 101 – Januar 2020

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

10. Jahrgang



JANUAR 2020

TERMINE

Samstag, 11. Januar 2020 | ab 9.00 Uhr

Tannenbaumaktion

Die Landjugend sammelt die alten Christbäume gegen eine kleine Spende ein. Treffpunkt der Mitglieder: Pfarrheim (9.00 Uhr).

Ort: Dorf Hoetmar

Veranstalter: KLJB Hoetmar

Sonntag, 12. Januar 2020 | 10.00–12.00 Uhr

Dorf-Leute-Treff

Ort: Leutehaus, Ahlener Straße 21

Veranstalter: Dorfbüro und Dorfarchiv

Sonntag, 12. Januar 2020 | 17.00 Uhr

Ökumenische kirchenmusikalische Andacht

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Pauluschor, dem Posaunenchor und dem Kirchenchor St. Lambertus.

Ort: Pauluskirche Freckenhorst

Donnerstag, 16. Januar 2020 | 19.30 Uhr

Christsein: gestern – heute – morgen

Referent: Prof. Dr. Norbert Köster

Ort: Pfarrheim Hoetmar

Veranstalter: Kath. Pfarr. St. Bonifatius u. St. Lambertus

Freitag, 17. Januar 2020 | 14.00 Uhr

Winterwanderung der kfd-Frauen

mit anschließendem Imbiss. Anmeldung bis zum 11.01. bei Schreiben & Schenken Eickhoff.

Ort: Treffpunkt am Kirchplatz

Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Samstag, 18. Januar 2020 | 20.00 Uhr

Gesangsabend der Deutschen Eiche

Es sind alle willkommen, die Spaß am geselligen Singen haben. Wer ein (tragbares) Instrument hat, ist ausdrücklich eingeladen, dieses mitzubringen.

Ort: Gaststätte Northoff

Veranstalter: Gesangsverein „Deutsche Eiche“

Montag, 20. Januar 2020 | 19.00 Uhr

Düt un Dat up platt!

Ort: Pfarrheim Hoetmar

Veranstalter: Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“

Freitag, 31. Januar 2020 | 19.30 Uhr

Generalversammlung KLJB Hoetmar

Ort: Gaststätte Corner

Veranstalter: KLJB Hoetmar

FEBRUAR 2020

Dienstag, 4. Februar 2020 | 9.00 Uhr

Gemeinschaftsmesse der Frauen

mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Ort: Pfarrheim Hoetmar

Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Donnerstag, 6. Februar 2020 | 18.00–19.00 Uhr

Kartenvorverkauf der HTTG

für alle drei Veranstaltungen: Bunter Nachmittag, Weiberfastnacht und Bunter Abend.

Ort: Pfarrheim Hoetmar

Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Singen macht glücklich

Gesangsverein „Zur Deutschen Eiche“

lädt zum Mitsingen ein



„Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder ...“ Das Gedicht von Johann Gottfried Seume bringt das wahre Wesen des Singens auf den Punkt: Es bietet Heimat, denn es führt uns zu uns selbst, es macht Freude und vertreibt Gram und Bosheit.

Das Singen gehört zu den Grundbedürfnissen der Menschen und macht glücklich und gesund – das ist mittlerweile durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse belegt. Vor diesem Hintergrund ist jeder Hoetmarer gut beraten, sich am Samstag, 18. Januar 2020, in der Gaststätte Hermann Northoff einzufinden, um aus voller Brust dem deutschen Liedgut zu frönen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum zehnten Mal

Die Einladung zum Liederabend vom Hoetmarer Gesangsverein „Zur Deutschen Eiche“ hat Tradition und längst seinen festen Platz im dörflichen Kalender. Jeweils am ersten Samstag nach dem Jagdsignal „Hahn in Ruh“, das den Beginn der Schonzeit Mitte Januar markiert, kommen die Freunde deutschen Liedgutes zusammen, um die Gaststätte Northoff regelrecht zum Beben zu bringen. Das Repertoire, das nach wie vor dem Motto „Qualität vor Quantität“ steht, umfasst insbesondere Lieder aus dem vom Gesangsverein vor zwei Jahren neu aufgelegten Liederbuch. Hierzu zählen Volkslieder über das Land, die Menschen und vor allem die

Natur. Wie in den Vorjahren werden Heinz „Knolli“ Dollmann und Josef Brand als musikalisch versierte Kräfte mit Mund- und Ziehharmonika dafür sorgen, dass die Töne auch am späteren Abend zumindest noch einigermaßen getroffen werden.



Liederabend bei Northoff: Das Repertoire umfasst insbesondere Lieder aus dem vor zwei Jahren vom Gesangsverein „Zur Deutschen Eiche“ neu aufgelegten Liederbuch.

Foto: Gesangsverein „Zur Deutschen Eiche“

Für gute Stimmung in feucht-fröhlicher Sangesrunde und ein möglichst volles Haus sind die Weichen also gestellt. Grund genug, die jährlich nur einmal wiederkehrende Chance nicht leichtfertig zu vertun: Nehmen Sie teil am Gesangsabend des Gesangsvereins „Zur Deutschen Eiche“ am 18. Januar – die Mitglieder des Hoetmarer Gesangsvereins freuen sich auf Sie. Als Ehrengast wird mit „Prinz Jonas der 1. von Fußballfeld und Farbenwelt“ übrigens wieder ein prominentes Mitglied des Karnevalsclubs Hoetmar e.V. erwartet.

Hoetmarer Landwirte unterstützen die Big Challenge

Als Andreas Brinkmann im Mai diesen Jahres seinen Kollegen aus dem Orgateam der Infotour Landwirtschaft erzählte, dass er am 15. Juni an der Spendenradtour Big

mit bis zu sieben Runden übertroffen wurde. Viele folgten somit dem Aufruf des „Big Challenge Deutschland“-Vorsitzenden Georg Biedemann. Sein Wunsch



Die Hoetmarer Sponsoren Heinz-Theo Stauvermann, Markus Mestrup, Bernhard Molitor, Andreas Brinkmann und Ludger Overhues unterstützten die Aktion.

Challenge Deutschland teilnehmen würde, war sofort klar, dass dafür auch finanzielle Unterstützung aus Hoetmar kommen würde. Andreas Brinkmann nahm mit zwei Arbeitskollegen vom Erzeugerring Westfalen an der Sportveranstaltung in Winnekendonk in der Nähe von Kvelaer teil. Ab morgens fünf Uhr konnten die 230 Radfahrer die 43 km lange Radstrecke und die 43 Läufer ihre 8,2 km lange Laufstrecke absolvieren. Jeder Teilnehmer verpflichtete sich zu mindestens einer Runde, was jedoch vielfach

war es, dass jeder eine Runde mehr absolviert wie gedacht, getreu dem Big-Challenge-Motto: „Geht über eure Grenzen hinaus, wie es Krebspatienten jeden Tag tun.“

Neben der sportlichen Aktivität gab es auf dem Sportplatz des SV Viktoria Winnekendonk auch ein großes Kuchenbuffet, Leckeres vom Grill, Auftritte vom Musikverein, eine Hüpfburg, eine Verlosung und vieles mehr. Am Vorabend gab es bereits das traditionelle Pastaessen, wo sich viele Teilnehmer bereits kennenlernen konnten.



Thorsten Klauke, Ann-Katrin Michel, Andreas Brinkmann (v.l.).

KURZINFO



Was ist „Big Challenge Deutschland“?

BIG Challenge Deutschland e.V. ist ein von Landwirten im Jahr 2013 gegründeter Verein, der sich im Kampf gegen den Krebs engagiert. Mit dem BIG-Challenge-Tag, einem sozialen Sportevent, werden Sponsoren- und Spendengelder gesammelt, die zu 100 % ausgewählten Projekten der Deutschen Krebshilfe e.V. zufließen. Unser gemeinsames Ziel ist der Kampf gegen den Krebs!

Seit 2014 haben über 1200 Radfahrer und Läufer aus ganz Deutschland insgesamt über 1,2 Mio Euro für die Krebshilfe gesammelt.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.bigchallenge-deutschland.de

Außerdem wurden dabei die beiden Projekte vorgestellt, die im Jahr 2019 von „Big Challenge“ unterstützt wurden:

- Lungenkrebs: Hier geht es um moderne Diagnostik und innovative Therapien für Patienten, die an Lungenkrebs erkrankt sind.
- Mein Kind hat Krebs: Das Universitätsklinikum Magdeburg hat ein Projekt entwickelt, welches Eltern und Angehörige krebserkrankter Kinder unterstützen soll. Im Mittelpunkt steht die psychische Hilfe für Betroffene.

Der Erzeugerring Westfalen, Big Challenge Deutschland und die Deutsche Krebshilfe e.V. bedanken sich bei den Hoetmarer Sponsoren für ihre Spende von 500 Euro, wodurch sie einen Beitrag zum sehr erfreulichen Ergebnis beitragen konnten. Auch im Jahr 2019 konnten von Big Challenge Deutschland wieder mehr als 230.000 Euro an die Deutsche Krebshilfe e.V. überreicht werden. Im nächsten Jahr ist wieder ein Big-Challenge-Tag geplant. Start wird am 4. Juli 2020 in Bruchhausen-Vilsen sein.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 0 25 85 / 75 85 · Fax 0 25 85 / 74 58

Mo.–Fr. 9.00–12.00 u. 14.30–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

Winterschützenfest mit Musik, Tanz und Geselligkeit



Das Königspaar Stephan Wiggeringloh und Christine Overhues feierte einen rauschenden Königsball.

Der traditionelle Königsball des Schützen- und Heimatvereins ist im Saal Bütfering zu einem vollen Erfolg geworden. Bis in die frühen Morgenstunden feierte das amtierende Königspaar Stephan Wiggeringloh und Christine Overhues mit ihrem Hofstaat und vielen Besuchern ein rauschendes

Fest. „Der Königsball findet seit 1967 immer am Samstag vor dem ersten Advent statt und ist ein Höhepunkt jedes Schützenjahres“, sagte Theo Fleuter als Vorsitzender des Schützen- und Heimatvereins.

Dem Königspaar war es natürlich vorbehalten, das „Winterschützenfest“ zu eröffnen. In Begleitung des Spielmannszuges und zahlreicher Damen- und Ehrengardisten – diese hatten sich vorab in der Gaststätte Northoff getroffen – marschierten die beiden in den Saal ein, ehe das Tanzbein geschwungen wurde. Für die passende Musik sorgte wie im Vorjahr die Band „Motion“. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Tanzauftritt der Damengarde. Mit ihrer Choreographie begeisterten die Damen das Publikum und ernteten lauten Applaus sowie Zugaberrufe. Anschließend lud König Stephan Wiggeringloh die Damen in die Weinbar ein.

Besonders groß war die Freude auch über den Besuch des Freckenhorster Bürgerschützenkönigs Alfons und Gaby Keßmann samt Thron. Weiterhin gab

es bei einer großen Tombola attraktive Preise zu gewinnen.

Rundum zufrieden mit dem Verlauf des Königsballs war Theo Fleuter als Vorsitzender der Schützen- und Heimatvereins. Indem man erstmals die Throngesell-

schaften der letzten zehn Jahre persönlich eingeladen habe, sei der Saal bereits frühzeitig sehr gut besucht gewesen. Ebenso habe es sich bewährt, dass sich die Damen- und Ehrengarde vorab trifft, um sich dann gemeinsam auf den Weg zum Königsball zu machen.

50 Jahre „Ümmer men drin“

Sparen macht Spaß, vor allem wenn man es gemeinsam macht. Genauso sieht das auch der Hoetmarer Sparclub „Ümmer men drin“, der Ende November sein 50-jähriges Bestehen feierte. Ins Leben gerufen wurde der Sparclub im Jahr

Sparschranks vergeben sind. Heute sind Sparschränke in den Kneipen eher selten. Umso größer ist die Freude der aktuell 40 „Ümmer men drin“-Mitglieder, dass sie nun das 50-jährige Bestehen in ihrer Stammkneipe feiern konnten. Seit



Dieter Görgens, Dieter Voß, Heinrich Sengenhorst und Heinz Dollmann wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

1969 in der Gaststätte Northoff. Seither werfen die Mitglieder des Sparclubs regelmäßig alle 14 Tage einen Obolus in den blauen Kasten im Schankraum der Gaststätte Northoff. Waren es anfänglich 50 Pfennig, sind es heute mindestens fünf Euro, die alle 14 Tage im Sparschrank landen müssen, ansonsten wird ein Strafgeld erhoben. Anders als noch vor fünf Jahrzehnten nehmen mittlerweile auch Frauen am gemeinsamen Sparen teil. Unverändert allerdings ist, dass alle 40 Kästchen des

der Gründung des Clubs sind Dieter Voß, Dieter Görgens, Heinz („Knolli“) Dollmann und Heinrich Sengenhorst dabei. Als Dank für ihre Treue erhielten sie ein Präsent vom Vorsitzenden Alois Sokolowski. Im Rahmen des Jubiläumsfestes fand auch die Auszahlung der Spareinlagen statt. In Hoetmar ist es Tradition, dass die Auszahlung in Verbindung mit einem gemeinsamen Abendessen im Vereinslokal erfolgt. Serviert wird von Beginn an Rindergulasch mit Kartoffeln und Sauerkraut.

Viele Besucher beim zweiten Dorf-Leute-Treff

Viele interessierte Hoetmarer waren der Einladung zum zweiten Dorf-Leute-Treff im Leutehaus gefolgt-

unser Archiv noch zu erweitern“, berichtet Robert Dorgeist Vorsitzender der Heimatfreunde Dorf Hoetmar.



Adelheid Herweg, Alfred Mense mit seinen Enkelkindern Paul und Johanna Mense und Johannes Tertilt nahmen das Dorf-Leute-Treff zum Anlass, um alte Klassenfotos zu archivieren.

Die Geschichte Hoetmars für die Zukunft zu bewahren und lebendig zu erhalten, das ist das Ziel der beiden Vereine Heimatfreunde Dorf Hoetmar und Schützen- und Heimatverein Hoetmar – die Initiatoren der Veranstaltung. Zudem wolle man dem Dorfbüro und Dorfarchiv Leben einhauchen. Der Dorf-Leute-Treff soll sich künftig zum festen Bestandteil im Terminkalender des Goldorfes etablieren. An jedem zweiten Sonntag im Monat kann man in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Dorfarchiv stöbern, sich informieren und mit anderen Teilnehmern ins Gespräch kommen.

„Wir erhoffen uns, durch die Mithilfe der Einheimischen

Mittlerweile liegen viele Fotos, Dokumente und Schriftstücke vor, welche zugeordnet und archiviert werden müssten. Ansonsten bestehe die Gefahr, dass diese und ihre Hintergrundinformationen für die nachfolgenden Generationen verloren gingen. „Alle Interessierten dürfen auch gerne eigene Bilder und Dokumente über Hoetmar mitbringen“, so Dorgeist weiter. Denn die Initiatoren des neuen Treffs sind überzeugt, dass in etlichen heimischen Haushalten noch viele verborgene Schätze schlummern.

„Wenn die Teilnehmer Fotos mitbringen, können wir diese vor Ort direkt digitalisieren und archivieren“, berichtet Johannes Tertilt

weiter. Dafür sei das Dorfbüro technisch gut ausgestattet. Hintergrundinformationen und Namen von Personen die auf Fotos zu sehen sein, könnten zudem sofort dokumentiert werden.

Das Treffen am Sonntagmorgen stand unter dem Motto „Grundschule“. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten Klassenfotos aus ihrer Schulzeit mitgebracht und notierten die Namen für die nachfolgenden Generationen. „Wer war das noch gleich?“ oder „Das ist doch ...“ hörte man oftmals, als sich die Teilnehmer alte Bilder ansahen. Alle Betei-

heid Herweg, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Dorfarchiv, aus eigener Erfahrung. In Zukunft soll das Dorfbüro auch unter der Woche öffnen, zuvor müssten aber noch einige organisatorische Maßnahmen getroffen werden. Der dritte Dorf-Leute-Treff findet am Sonntag, 12. Januar, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Leutehaus statt.

Wer über den Dorf-Leute-Treff hinaus Interesse hat, beim Dorfarchiv mitzuarbeiten, kann sich an Adelheid Herweg, Robert Dorgeist oder Ansgar Drees wenden.



Bernadette Altefrohne, Adelheid Herweg, Hedwig Schlüter und Erwin Altefrohne stöberten in alten Klassenfotos und tauschten sich zum Thema Grundschule aus.

ligten hatten sichtlich viel Spaß und stellten fest, dass Archivarbeit ein unheimlich spannendes Thema ist. „Einmal angefangen, will man meistens gar nicht mehr aufhören“, weiß Adel-

Noch mehr Leben soll es ab Mitte dieses Jahres im Leutehaus geben, denn dann soll auch die geplante Wohnung bezugsfertig sein. Derzeit läuft hier noch der Innenausbau.

Husqvarna



Arbeiten Sie wie ein Profi – Motorgeräte für Herbst und Winter.

Ihr Fachhändler mit Service-Station
HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85 / 93 09 90
www.hoelscher-landtechnik.de



Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Falanlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel 025 85.93 03-0

info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium
DÜPMANN
Profile mit System

Generalversammlung des Löschzugs Hoetmar

Nach guter Tradition haben sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar am ersten Samstag des neuen Jahres im Gerätehaus zu ihrer Generalversammlung getroffen. „Ein anstrengendes, aber erfolgreiches Jahr“, sagte Löschzugführer Willi Kottenstedde.

Besonders in Erinnerung geblieben sei zum einen, das



Löschzugführer Willi Kottenstedde dankte den Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz.

100-jährige Jubiläum des Löschzuges, das man an einem Festwochenende mit dem ganzen Dorf gefeiert habe. Zum anderen der Großbrand auf dem Hof Schwienhorst, bei dem rund 700 Schweine verendeten und 130 Einsatzkräfte eine noch größere Katastrophe verhinderten. „Der Löschzug hat im letzten Jahr wieder ein positives Bild von sich gezeigt“, so Kottenstedde.



100 Prozent Dienstbeteiligung erreichten (v.l.) Bernhard Thüsing, Nils Recker, André Füllenkemper und Alexander Volkmer.

Der von Nils Tertilt erstellte Jahresbericht erinnerte an insgesamt 32 Einsätze, bei denen die Feuerwehrmänner 1411,5 Einsatzstunden leisteten. Die durchschnittliche Ausrückzeit betrug 4,3 Minuten, die Alarmzeit 7,3 Minuten. Neben dem Großbrand auf dem Hof Schwien-

horst gehörte ein Einsatz als Salzsäure auf einem LKW auslief, zu den nicht alltäglichen Alarmierungen. Die Wehr rückte aber nicht nur zu Verkehrsunfällen und Bränden aus, sondern kümmerte sich auch um die Brandschutzerziehung in der Grundschule und im

Kindergarten, die Sicherung heimischer Feste oder das Richten des Maibaumes.

Marina Austerhoff freute sich, dass zurzeit acht Mädchen und 25 Jungen in der Kinderfeuerwehr aktiv sind. Spielerisch würden diese an die Faszination Feuerwehr herangeführt und das richtige Verhalten im Notfall erlernen. Weitere Aktivitäten



Theo Vogel-Hanhoff berichtete von den Aktivitäten der Ehrenabteilung.

seien zum Beispiel ein Übernachten im Gerätehaus oder die Teilnahme an der Dorfsäuberungsaktion gewesen. Derweil berichtete Theo Vogel-Hanhoff, dass sich die Ehrenabteilung monatlich trifft, um gemeinsam zu Klönen, Rad zu fahren oder Ausflüge zu unternehmen. Neu in den Löschzug aufgenommen wurde Philipp Tertilt, der bereits in der Jugendfeuerwehr aktiv war. Ferner gab Josef Mertens



Leistungsabzeichen wurden (v. l.) Stephan Werdelhoff, Alexander Volkmer, Simon Volkmer, Arthur Kloos und Lars Recker verliehen.

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-2 88 83 24

HEINZ WITTE
HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co KG

*Schönheit und Schutz
für Räume und Fassaden*

Jürgen Witte
Ahlener Straße 39-41
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 2585 7480
mobil +49 (0) 171 7229554
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de



Josef Mertens (l.) gab sein Amt als Gerätewart an Nils Recker weiter.



Marina Austerhoff wurde von Sven Werdelhoff als Feuerwehrfrau des Jahres ausgezeichnet.



Philipp Tertilt wurde neu in die FFW Hoetmar aufgenommen.

sein Amt als Gerätewart an Nils Recker weiter, Tobias Tertilt wirkt künftig im Festausschuss mit und Sven Werdelhoff ist neuer Kassenprüfer. Für die erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis wurden Arthur Klos, Alexander Volkmer, Simon Volkmer (erstmalige Teilnahme; alle

Bronze), Stephan Werdelhoff (3; Silber) und Lars Recker (20; Gold-Grün) geehrt.

Feuerwehrfrau des Jahres 2019 ist Marina Austerhoff, die sich nicht nur als Leiterin der Kinderfeuerwehr, sondern unter anderem auch als Getränkewartin engagiert. „Marina hat sich

den Titel verdient“, lobte Sven Werdelhoff und überreichte ihr eine Urkunde. Zudem überzeugten André Füllenkemper, Nils Recker, Bernhard Thüsing und Alexander Volkmer durch 100 Prozent Dienstbeteiligung.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Walter-

Kaiser überbrachte Grußworte von Rat und Politik und dankte den Kameraden und deren Familien im Namen des ganzen Dorfes für ihren selbstlosen Einsatz. Ratscherr Paul Schwienhorst ergänzte: „Es ist gut zu wissen, dass wir einen solchen Löschzug in Hoetmar an unserer Seite haben.“

Spendenaktion für die Sendenhorster Tafel

„Kauf eins mehr“ – zahlreiche Hoetmarer sind am Samstag vor Weihnachten der Bitte der kfd Hoetmar nachgekommen und haben bei ihrem Einkauf im Frischmarkt ein Produkt als Spende für die Sendenhorster Tafel gekauft. Federführend verantwortlich für die Organisation der erstmals durchgeführten Aktion war Inge Freimuth, die sich seit einiger Zeit bei der Tafel engagiert. Mit ihren Mitstreite-

rinnen freute sie sich darüber, dass sich der im Eingangsbereich für Spenden bereitstehende Einkaufswagen schnell füllte: „Wir sind schon einmal mit einem vollbeladenen Auto nach Sendenhorst gefahren.“

Freimuth sprach allen Spendern ein großes Dankeschön aus. Die Tafel in Sendenhorst gibt es übrigens seit mehr als elf Jahren und unterstützt sozialschwache Menschen.



Gisela Hustert (l.) und Inge Freimuth freuten sich über viele Spenden zu Gunsten der Sendenhorster Tafel.

Timo Borgmann
Tischlermeister

**Fenster
Türen
Innenausbau**

Heigte 5
48231 Warendorf
Tel. 0173 - 94 22 487
Fax 025 85/94 05 76
timo.borgmann@web.de

WZ
Wilhelm Zumdick
Bauunternehmung

Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/234 oder 333 | Telefax 025 85/12 33
E-Mail wilhelm.zumdick@t-online.de

Einkleidung von Prinz Jonas I. mit Ordensvergabe

Am ersten Sonntag des Jahres lud Prinz Jonas I. von Fußballfeld und Farbenwelt zu seiner Einkleidung und

schaft und Fußballkollegen aus Dortmund als Gäste begrüßen durfte. Fehlen durfte auch seine Oma nicht!



Ordensvergabe ein. Beginn war standesgemäß um 11.11 Uhr, wo er neben seinem El-

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Prinzen richtete auch Norbert Liermann als Vorsitzender des Karnevalsclubs Hoetmar ei-

nige Worte an die Gäste und nahm die Einkleidung des Prinzen vor.

Nach der erfolgreichen Einkleidung nahm Prinz Jonas I. seine erste Amtshandlung vor: Er übergab die ersten Karnevalsorden, die abends zuvor noch fertig gestellt wurden. Die Ordensvergabe

Der erste Orden war aber natürlich an sein Tanzmariechen Steffi gerichtet, über dessen Erscheinen der Prinz besonders glücklich war. Endlich kann er seine Dame begrüßen und in die Session einführen.

Nach der Ordensvergabe wurde der Grill angefeuert



verlief sehr lustig, da der Prinz für jeden Gast ein eigenes Lied vorbereitet hatte, das ausdrückte, was er mit den Leuten verbindet. So durften seine Dortmunder Freunde z.B. mit dem Song „Wer wird deutscher Meister? BVB Borussia!“ die Orden entgegennehmen.

und der Sonntag klang mit dem Singen des ein oder anderen Karnevalssongs aus.

Der Termin der Kneipentour von Prinz Jonas I. steht bereits fest: Diese wird am Samstag, dem 8. Februar, stattfinden. Weitere Infos dazu folgen.

Hoetmarer Hüttenzauber nullt zum zweiten Mal



Bereits zum 20. Mal fand am 6. Dezember der Hoetmarer Hüttenzauber statt. Trotz Regen und nasskalten Temperaturen machten sich viele Dorfbewohner auf den Weg zum kleinsten Weihnachtsmarkt im Kreis, denn von Beginn an steht der Hüttenzauber für Einstimmung auf Weihnachten, Geselligkeit, warmer Glühwein und Reibeplätzchen. „Die Idee zum Hüttenzauber ist einst aus einer Bierlaune entstanden“, berichten die Organisatoren der Nachbarschaft Am Park. Seither ist der Termin fester Bestandteil des Hoetmarer Terminkalenders. „Wir möchten mit unserem Hüttenzauber das Dorfleben bereichern und Spenden für den guten Zweck sammeln.“

Für leuchtende Kinderaugen sorgte der Besuch vom Nikolaus (Andreas Wiesmann) und Knecht Ruprecht (Willi Kottenstedde). Als die Kinder den Bischof erblickten, stimmten sie „Sei begrüßt lieber Nikolaus“ an. Hierbei wurden sie musikalisch von Renate Kortenjann auf der Gitarre begleitet. Im Anschluss trug der Nikolaus die Weihnachtsgeschichte vor. „Knecht Ruprecht, du brauchst deine Rute heute Abend nicht“, sagte Nikolaus und überraschte die Kinder mit einer Tüte voller süßer Leckereien.

Dichtes Gedränge herrschte derweil vor den zwei Hütten, die dem etwas anderen Weihnachtsmarkt den Na-

men gegeben haben. So gab es Glühwein in verschiedenen Variationen oder warmen Kakao. Auch Bratwurst und natürlich die selbst gebackenen Reibekuchen mit Apfelmus und Pumpernickel schmeckten allen Gästen vorzüglich. Die engagierten Nachbarn der Straße am Park schaffte es auch in diesem Jahr, dass schnell vorweihnachtliche Stimmung aufkam.

„Den Erlös des Hüttenzaubers möchten wir in diesem Jahr an die Hospizbewegung im Kreis Warendorf – Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar spenden“, sagten

die Organisatoren. Die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter der Hospizgruppe Sendenhorst/Hoetmar haben sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in der letzten Lebensphase zu Hause zu begleiten sowie deren Angehörige zu unterstützen. Das Organisatorenteam, das von Ulla und Norbert Thüsing, Michaela und Matthias Thüsing Petra Klockenbusch, Bernhard Thüsing, Birgit und Ralf Beste, Ludger Thüsing, Klemens Bröker sowie Karin und Alfons Krummacher gebildet wird, ist sich sicher, dass dort jede Unterstützung und jeder Euro gebraucht wird.

SC HOETMAR 1925

Helau! Helau! Helau!

KCH

Karnevalssonntag, 23. Februar

nach dem Karnevalsumzug große

Karnevals-Zeltparty

mit dem KCH-Bier „Prinzenschluck“ und Veltins-Ausschank im Zelt.

Für alle, die es lieber etwas ruhiger angehen lassen wollen, bleibt das Vereinsheim geöffnet.

Auf jedes Kind wartet eine kleine Überraschung!

Festwirtin: Sandra Dittrich

Sportgelände Am Wiebusch, Hoetmar Tel. 0157-80 93 61 63

Für das leibliche Wohl steht ein Grillwagen bereit.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Jetzt kommen die närrischen Tage! Wir wünschen viel Vergnügen und einen Schutzengel an Ihrer Seite.

Dirk Nölker
Dreesstr. 2, 48231 Freckenhorst, Tel. 02581/5168
Fax 02581/633550, noelker@provinzial.de

Dechant-Wessing-Str. 16, 48231 Hoetmar, Tel. 02585/424
Fax 02585/940060, noelker@provinzial.de

GESUCHT & GEFUNDEN

■ Freie Termine: **Ferienhaus** zu vermieten in **Smaland/Schweden**, Nähe Astrid-Lindgren-Welt. Vier Betten, Terrasse, Grill, Boot, Angeln ..., Preis: 448 € p. Woche. Telefon 025 85 / 9 52 45 oder 0152 - 54 96 88 51

■ Wir vermissen ein **blaues Damen-Hollandrad**, das beim Reiterhof Tribus „verloren ging“. Es wurde zuletzt in Hoetmar in der Nähe der Gerhard-Hauptmann-Straße gesehen. Vielleicht hat jemand das Fahrrad irgendwo stehen sehen und kann uns einen Tipp geben: Telefon 0 25 85 / 94 02 41

■ **Ebenerdige, barrierefreie/barrierearme Wohnung** in Hoetmar (auch Randlege) gesucht. Es sollten großzügige 2 oder 3 ZKB für eine ruhige und langfristige Mieterin sein. Telefon 0 25 85 / 9 40 05 45

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de



Mitarbeiter GESUCHT!

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung? Und Berufserfahrung? Sie sind verantwortungsbewusst? Und arbeiten gerne in einem super Team? Zu geregelten Arbeitszeiten?

Dann sind Sie als

Bad-Monteur (w/m/d)

Fliesenleger (w/m/d)

Bauhelfer (w/m/d)

genau richtig bei uns.

Wenn Sie unseren Kunden ihre Bad-Träume erfüllen möchten und ausgeprägte Kundenorientierung mitbringen, freuen wir uns auf Sie! Wir bieten ein leistungsgerechtes Gehalt und Weiterbildung.

Bewerben Sie sich jetzt bei uns:

christian.venns@eikel.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von Eikel, hier macht Mitarbeiten Spaß.

Eikel GmbH & Co. KG | Vitusstraße 16 | 48351 Everswinkel
Telefon 0 25 82 / 10 72 | www.eikel.de

Bürgerbusfahrer zu Fuß auf Tour

Der Bürgerbusverein Hoetmar hatte vor Weihnachten seine Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Partnern zu einem adventlichen Dorfrundgang eingeladen.

Der Beginn der Tour fand in der Hoetmarer Pfarrkirche statt. Die gut 70 Gäste wurden begrüßt mit weihnachtlicher Musik von Rüdiger Wilken und seinem Saxophon. Anschließend lauschten sie den Ausführungen des ehemaligen Heimatvereinsvorsitzenden Josef Brand, der über die Entstehung der Pfarrkirche und Hoetmars berichten konnte.

des Unternehmens Huerkamp, das sich von einem kombinierten landwirtschaftlichen Holzbetrieb zu einem modernen Bestattungshaus mit den verschiedensten Bestattungsmöglichkeiten im Kreis Warendorf entwickelt hat.

Danach ging es weiter, vorbei am Hoetmarer Weihnachtsbaum, der vom Hoetmarer Gewerbezweig erstmalig gestellt wurde, zur Gaststätte Northoff. Inhaber Hermann Northoff berichtete von der Entwicklung der Gaststätte aus dem Jahre 1825 bis heute, wobei er auch



seine Ausführungen und seinem Einsatz zum Erhalt dieser urigen Gaststätte für die Hoetmarer mit einer eigens für das kommende Jubiläumsjahr gestalteten Tasse.

Zu Fuß zog der Bürgerbus-tross zum abschließenden Abendmenü in die Gaststätte Corner. Dort wurde sie wiederum von Rüdiger Wilken mit weiterer Weihnachtsmusik empfangen.

Den Abschluss bildete eine Weihnachtsgeschichte im Bürgerbus, die vom Vorsitzenden Paul Schwienhorst vorgetragen wurde. Auf diese Art und Weise bedankte er sich bei den Fahrer für ihren ehrenamtlichen Einsatz für das Dorf und die Hoetmarer Bürger und wünschte allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Gute und besonders allzeit gute Fahrt.

Düt un Dat up platt!

VORMERKEN

Der Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ der Dorfwerkstatt lädt auch im neuen Jahr jeden dritten Montag im Monat, um 19.00 Uhr ins Pfarrheim zum plattdeutschen Abend ein. Hierzu sind alle, die diese Sprache lieben, herzlich eingeladen.

Am 20. Januar 2020 ist der erste Termin in diesem Jahr, zu dem alle Interessierten willkommen sind. An diesem Abend wird auch das traditionelle Wurstebrot-Essen stattfinden, zu dem eine Anmeldung bis zum 17. Januar 2020 bei Adelheid Herweg (Telefon 0 25 85 / 75 11) erforderlich ist. Außerdem soll bei Gesprächen unsere Münsterländer Heimsprache nicht zu kurz kommen.

Die nächsten Termine sind an folgenden Montagen:

17. Februar · 16. März · 20. April · 18. Mai

Landhandel
Gersmann KG

Landhandel Gersmann

Ahlener Straße 18
48231 Warendorf - Hoetmar
Tel. 02585/465
Fax 02585/885
gersmann-kg@web.de
www.landhandel-gersmann.de

Pflanzenschutz · Saatgut · Getreide · Düngemittel · Futtermittel · Backmehle



Stifts-Apotheke
Freckenhorst

Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 6a · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 025 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar - immer dienstags + donnerstags gegen 18 Uhr*
*Eilige, nicht vorrätige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

Nikolausbesuch beim Schwimmkurs

Sport hilft bei der Integration und wenn es darum geht, schwimmen zu lernen, kann er dazu beitragen, Leben zu retten. Vor einiger Zeit rief daher der Arbeitskreis Integration in Hoetmar einen Schwimmkurs für Flüchtlingskinder und alle Kinder aus dem Dorf ins Leben.

Mittlerweile kümmert sich nur noch der frühere SPD-Ortsvereinsvorsitzende Detlef Rosenbach um den Kurs, der im Hallenbad in Sendenhorst stattfindet. „Zu viele Kinder können nicht mehr schwimmen“, stellte Rosenbach fest. Da habe es nahegelegen, einen Schwimmkurs für alle Kinder anzubieten.

Viele der Kinder schafften schon das Seepferdchen und sogar den Freischwimmer. Den Kurs leitet Schwimmtrainer Peter Bernd, und Detlef Rosenbach ist auch stets dabei. In der vergangenen Woche hatte Rosenbach eine Überraschung für alle Kinder. Der Nikolaus (Günter Keitemeier) kam ins Hallenbad und überreichten allen je einen großen Schocko-Weihnachtsmann. Den bekamen natürlich auch die Kräfte des Hallenbads.

„Wir wollen noch einen eigenen Kurs für Mädchen anbieten“, kündigte Rosenbach vor dem Hintergrund kultureller Unterschiede an. Nach dem Nikolaus-Besuch lud er



Die Jungen vom Schwimmkurs freuten sich zusammen mit Schwimmtrainer Peter Bernd (hinten rechts) über den Nikolaus-Besuch, den Detlef Rosenbach (hinten links) organisiert hatte.

Foto: Reinhard Baldauf

dann die Jungen noch zu einem Eis ein. Das war aber in Sendenhorst nicht so ein-

fach. So landete die Gruppe am Ende in Ahlen.

DETLEF ROSENBACH

Plattdeutscher Abend zum Jahresausklang

Die plattdeutsche Runde des Arbeitskreises „Freizeit, Tourismus und Kultur“ der Dorfwerkstatt Hoetmar trifft sich monatlich, um unsere plattdeutsche Heimsprache zu sprechen und zu hören. Zum letzten Treffen im Jahr 2019 trafen sich die Damen und Herren der plattdeutschen Runde im Pfarrheim, um bei selbstgebackenen Plätzchen und Glühwein das Jahr ausklingen zu lassen. Als besonderen Leckerbissen gab es einen selbst hergestellten Mispel-Likör

zu probieren, denn die Früchte hatte ein Teilnehmer bei einer vorherigen Runde mitgebracht. Großes Erstaunen, denn diese Früchte kannte niemand.

An diesem Abend wurden adventliche Geschichten vorgetragen. Ebenso wurde das Weihnachtsfest in Liedern und Erzählungen den Besuchern nahegebracht.

Die gemütliche Stimmung und leckere Gebäcke und Getränke, verbunden mit dem



Austausch von Rezepten, gaben der Plattdeusch-Gruppe weiteren Zusammenhalt

und Vorfreude auf den ersten Abend im Januar.

ALFRED MENSE

DRUCK

Satz- & Werbestudio
Druckidee Inh. M. Tholen

Oststraße 57 (Pferdeviertel)
48231 Warendorf
Telefon (02581) 5298757
E-Mail info@druckidee.de

Auch Tassen gibt's bei uns.

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR

Dachstühle
Trockenbau
Fachwerk
Carports

Holzrahmenbau
Ausbauten
Altbausanierung
Ziegeleindeckungen

- MEISTERBETRIEB -
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 02585/940711
Fax 02585/940712
www.zimmereiGO.de

Aktuelle Infos und Termine der kfd Hoetmar

E-LA-MO

Der E-LA-MO der kfd Hoetmar startete am Dienstag, 07.01.2020. Jeden Dienstag (außer in den Ferienzeiten) von 9.00 bis 12.00 Uhr können Eltern ihre Kinder ab einem Jahr zur Betreuung im Pfarrheim abgeben. Die Kosten betragen pro Betreuungsstunde 2,- Euro (Nichtmitglieder zahlen 1,- Euro pro Tag mehr). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Leitung übernehmen wie gewohnt Anni Osthues und Huberta Rawert.

Rückenfitness „Tu's für dich“ der kfd Hoetmar

Die Hoetmarer kfd-Kurse „Rückenfitness“ haben am Mittwoch, 08.01.2020, unter der Leitung von Andrea Ruch begonnen. Die erste Gruppe findet von 8.00–9.00 Uhr, die zweite Gruppe von 9.00–10.00 Uhr jeweils im Pfarrheim statt. Zwölf Vormittage kosten 36,- Euro für Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 48,- Euro. Für Anmeldungen und Bezahlung, melden Sie sich bitte bei Annette Höne, Tel. 452.

Hatha Yoga

Am Donnerstag, 09.01.2020 startete ein weiterer Kurs „Hatha Yoga“ unter der Leitung von Elisabeth Burlage, Yogalehrerin SKA. Der Kurs findet im Pfarrheim von 8.30 bis 10.00 Uhr statt. Die Kosten für zwölf Vormittage betragen 84,00 Euro für Mitglieder. Bitte melden Sie sich bei Annette Höne, Tel. 452 an.

Eltern-Kind-Gruppe der kfd Hoetmar

In dieser Eltern-Kind-Gruppe kommen Familien zusammen, die gerne unter Anleitung gemeinsam singen und spielen und dabei die kleine große Welt entdecken. Am Montag, 13.01.2020 startet wieder die Eltern-Kind-Gruppe der kfd Hoetmar für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. In der Zeit von 9.15 bis 10.45 Uhr treffen sich Mütter und / oder

kfd

Väter mit ihren Kindern im Pfarrheim. Leitung: Christina Schmüdderich. Die Kosten für 10 Vormittage betragen 50,00 Euro für Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen 60,00 Euro. Bitte melden Sie sich bei Annette Höne, Tel. 452, an.

Winterwanderung

Wir laden Sie, liebe kfd-Frauen, zu einer geselligen Winterwanderung am Freitag, dem 17.01.2020, um 14.00 Uhr (Treffpunkt: Kirchplatz Hoetmar) rund um unser schönes Golddorf Hoetmar ein. Die Gehstrecke beträgt etwa 6 km und kann je nach Wetterlage angepasst werden. Unterwegs ist für einen kurzen Glühweinstopp und später für ein gemütliches Kaffeetrinken mit Kuchen und Schnittchen gesorgt. Anmeldungen bis zum 11.01.19 bei Schreiben & Schenken Eickhoff. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Am Dienstag, 04.02.2020, um 9.00 Uhr lädt die kfd Hoetmar ein zur Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Kartenvorverkauf der HTTG

Der Kartenvorverkauf für alle drei Karnevalsveranstaltungen der HTTG (Bunter Nachmittag, Weiberfastnacht und Bunter Abend) findet am Donnerstag, 06.02., in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrheim statt.

KÖB Hoetmar geht online!

Im Zuge der Digitalisierung bekommt die Bücherei Hoetmar ab Januar 2020 ein neues Computerprogramm, mit dem Kundendaten, Ausleihen und vieles mehr gespeichert werden. Die alten Karteikarten und Ausweise haben ausgedient. Die Mitglieder der Bücherei erhalten einen neuen Leseausweis, der gleichzeitig für alle angeschlossenen Büchereien der Stadt Warendorf gilt. Hiermit hat man Zugriff auf sein Kundenkonto der Büchereien, in dem alle wichtigen Daten eingesehen werden können, indem man sich im Online-Katalog unter „Konto“ wie folgt anmeldet: Eingabe der Leseausweisnummer und des Passwortes (entspr. dem Geburtsdatum TT.MM.JJJJ).

Die Anmeldung und Ausstellung eines Leseausweises kostet einmalig 3,00 Euro. (gilt nur für neue Mitglieder). Durch die Neustrukturierung ändern sich auch die Jahresgebühren für eine Laufzeit von zwölf Monaten wie folgt: Kinder (7–13 Jahre)

3,00 Euro, Jugendliche (14–17 Jahre) 6,00 Euro, Erwachsene 12,00 Euro, Erwachsene mit Sonderstatus 6,00 Euro (Schüler/Studenten, Azubis, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte ab Grad 80%), Familien 15,00 Euro. Die Leihfrist für Medien beträgt für Bücher, CDs und Spiele vier Wochen, für Zeitschriften und Tonies 14 Tage. Weitere Infos sind in unserer Bücherei erhältlich. Die ausführlichen Bedingungen zur Ausleihe (z.B. zur Verlängerung oder Überschreitung der Leihfrist) kann man auch auf der Homepage der Stadtbücherei einsehen: bib4u.info/de/ausleihe-service

Viele technische Veränderungen erwartet das Team der Bücherei, wir sind jedoch optimistisch, dass wir weiterhin unseren geschätzten Lesern einen guten Service und viele Informationen bieten können. Fragen Sie einfach und wir freuen uns auf Ihre Geduld, wenn es mal etwas länger dauert.

IHR BÜCHEREI-TEAM

Likörwerkstatt der kfd



Große Resonanz fand die Likörwerkstatt der kfd, die am 27. November im weihnachtlich dekorierten Hoetmarer Pfarrheim stattfand.

Referentin Hedwig Wiesendahl vom Haus der Familie gab zu Beginn des Kurses Tipps zur Likörherstellung und hatte eine vielfältige Auswahl an selbstkreierten Likören mitgebracht, die nach Herzenslust probiert werden durfte. Dazu wurde pikanter Zwiebelkuchen serviert, der von den Frauen frisch gebacken wurde. Unter der Anleitung von Hedwig Wiesendahl konnten einzelne Gruppen einen weihnachtlichen Oran-

genlikör, Eierlikör sowie einen Likör aus Teebeuteln herstellen, von denen jede Teilnehmerin eine weihnachtlich dekorierte Kostprobe mit nach Hause nehmen durfte. Gerne nahmen die Frauen auch das Heft mit den vielen Rezeptideen entgegen, um den ein oder anderen Likör zu Hause noch einmal nachzumachen.



ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB Podcast **radio WAF**

„Abschied kann auch anders sein.“
Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

✓ kompetent
✓ individuell
✓ herzlich

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Münsterland
SEIT 1776

TELEFON 0 25 85 / 486 · WWW.HUERKAMP.EU

Trauerwald Oase
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 19. Januar sowie
2. und 16. Februar, 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85 / 940 800 · www.trauerwaldoase.de

Das Lädchen
NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ IN HOETMAR

ÖFFNUNGSZEITEN IM JANUAR

Samstag,	11. Januar	10.00 – 12.00 Uhr
Montag,	13. Januar	9.30 – 11.30 Uhr
Freitag,	17. Januar	16.00 – 18.00 Uhr

Annahme von Kleider- und Sachspenden und Warenverkauf an der Ahlener Straße
Ansprechpartner: Maria Vennis, Telefon 0 25 85 / 474
Heike Kappelhoff, Telefon 0 25 85 / 76 22

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 409 • Telefax 0 25 85 93 54 78

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Noch bis 15. Januar bares Geld sparen...

... beim Kauf einer Yamaha Soundbar Bar 400 oder Soundbarset Bar 40 + Subwoofer 100 und gleichzeitigem Kauf von Streaming-Lautsprecher MusicCast 20 und/oder MusicCast 50. Cash-Back-Überweisung von Yamaha erfolgt nach Kaufregistrierung.

Zum Beispiel:

75 € sparen bei Soundbar 400 mit 1x MusicCast-20-Lautsprecher oder **250 €** sparen mit 2x MusicCast-50-Lautsprecher.

140 € sparen Soundbar 40 + Sub, schwarz und weiß, mit 1x MusicCast-20-Lautsprecher oder **320 €** sparen mit 2x MusicCast-50-Lautsprecher.

Verabschieden Sie sich von Ihren Lautsprecherkabeln!

YAMAHA
Make Waves

Bluetooth Works with **Apple AirPlay** **MUSICCAST** SURROUND / STEREO

37 Jahre
euronics MO
Martin Osthues · Hovestr. 20 · 48351 Everswinkel
Tel. 0 25 82 / 654 00 · m.osthues@mastersmo.de

Ein Wildbienenhaus für den Lanwehrpark

Seit Anfang November ist das neue Wildbienenhaus schon von weither sichtbar, erbaut im Fachwerkstil und in die Nähe der Wildblumenwiese platziert – ein weiteres Projekt der DZV, die damit zum Erhalt der Wildbienen und Insekten beitragen möchten.

Es begann in 2012, wo im Zuge des Dorfentwicklungsprojektes vom Lenkungsausschuss an verschiedene Gruppierungen des Dorfes

rendorf angegangen und realisiert worden.

Dahinter stehen 14 Kegelbrüder der Zackigen Vierzehn (DZV) – ein Freundeskreis, der sich mit viel Engagement und Manpower einbringt, ebenso beim Einsatz mit verschiedenen Maschinen, welche die Arbeiten erheblich erleichterten.

Begonnen hat es in 2013 mit der Errichtung und Pflasterung der neuen Wegstrecke,



Die Zackigen Vierzehn mit ihrem jüngsten Projekt im Lanwehrpark, dem Wildbienenhaus.

Strauchbestandes entfernt worden. Hier entstanden eine neue Pflasterung und eine Sitzgruppe mit Tisch, die zum Verweilen einlädt. Das Sonnensegel darüber bietet bei Sonne oder leichtem Regen den nötigen Schutz dazu. Erfreulicherweise wird die Sitzgelegenheit seither sowohl von Radfahrern als auch von Spaziergängern rege genutzt.

Auch das gemeinsame Stelen-Projekt mit Schülern und Schülerinnen der Dechant-Wessing-Grundschule zeigte auf, wie gut generationsübergreifende Aktionen funktionieren können. Rechtzeitig zum Bundesentscheid in 2016 fertiggestellt wurden die schillernd bunten Stelen im Park aufgestellt und fanden bei der Hoetmarer Bevölkerung so große

Zustimmung, dass sie im nachfolgenden Sommer erneut platziert wurden.

In Erinnerung bleiben natürlich auch nach jeder Aktion die gemütlichen Ausklänge am Park, bei denen das leibliche Wohl nicht zu kurz kam und so manche neue Projektidee aufkam.

Mit dem Setzen von über 2500 gesponserten Blumenzwiebeln im Herbst 2018 und schließlich unserem diesjährigen Projekt, dem Wildbienenhaus, zeigen die Zackigen Vierzehn einmal mehr: Nur gemeinsam können solche „Projekte“ angepackt werden. Wenn der Einzelne auch davon nicht profitiert – UNSER DORF SCHON.

FÜR DIE DZV
ANDREAS WIESMANN



Die Patenschaft für den Lanwehrpark haben vor acht Jahren die Zackigen Vierzehn übernommen und seitdem schon einige Projekte realisiert.

mit der Idee einer sogenannten „Patenschaft“ geworben wurde. Wir entschlossen uns zu einer Patenschaft für den Lanwehrpark und es sind seit 2013 so manche „Projekte am Park“ in Abstimmung mit der Stadt Wa-

die damit den Trampelpfad über die Wiese damit überflüssig machte.

Bei der bisher größten Aktion in 2015 sind die alten Sitzbänke, die verwilderte Zuwegung sowie ein Teil des

Neuer Ausbildungskurs startet Ende Februar

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm/Kreis Warendorf sucht ehrenamtliche Begleitung

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm/Kreis Warendorf begleitet und unterstützt Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind in Hamm und im Kreis Warendorf. Kinder- und Jugendhospizarbeit beginnt schon ab der Diagnose der schweren Erkrankung, wenn die Familie das wünscht. „Für uns als Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) bedeutet das, dass wir Kin-

wieder ehrenamtliche MitarbeiterInnen, damit auch bei neuen Anfragen gute Begleitungen angeboten werden können. „Deshalb werden wir Ende Februar 2020 mit einem neuen Befähigungskurs beginnen, in dem Interessierte auf die ehrenamtliche Mitarbeit vorbereitet werden. Wir freuen uns, dass das Seniorenheim Kloster zum Heiligen Kreuz in Freckenhorst uns einen Raum zur Verfü-



der häufig über einen langen Zeitraum, manchmal über Jahre begleiten“, berichtet Martina Abel, Koordinatorin des Dienstes.

Im Kreis Warendorf werden zurzeit acht betroffene Familien begleitet. Ganz dringend sucht der AKHD

gung stellt, damit wir den Kurs im Kreis Warendorf anbieten können“, erklärt Lioba Brune, Koordinatorin im AKHD. Der Kurs findet hauptsächlich donnerstags von 18.00 bis 21.00 Uhr statt, außerdem an vier Samstagen in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Infoveranstaltung zum Befähigungskurs

ZUM THEMA

Eine ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der Hospizarbeit ist nicht gerade einfach. Erst recht, wenn es um Kinder und Jugendliche geht. Um mögliche Vorbehalte und Berührungsängste abzubauen, findet am Montag, dem 20.01.2020, für alle Interessenten um 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Befähigungskurs in der Alten Brennerei in Ennigerloh, Liebfrauenstraße 6, statt. Es werden dringend HelferInnen gesucht.

Bilderausstellung in der LVHS

Eine ausdrucksstarke Bilderausstellung des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Hamm/Kreis WAF wird bis zum 27. März in der Landvolkshochschule Freckenhorst gezeigt. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die lebensverkürzend erkrankt sind, drücken ihre Gefühle über Bilder und Texte sehr persönlich aus. Es entstand eine sehr vielseitige Sammlung mit ca. 40 Bildern (s. Foto) und Texten. So wie das Leben im ständigen Wandel ist, verändert sich auch die Ausstellung immer weiter. Im Jahr 2020 werden die Bilder an verschiedenen Orten in Hamm und im Kreis Warendorf zu sehen sein.

„Die Aufgaben der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind sehr unterschiedlich. Grundsätzlich suchen wir immer ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind begleiten. Dabei kann es sein, dass es um die Begleitung des erkrankten Kindes geht, genauso gut kann aber auch von der Familie eine Begleitung der gesunden Geschwister gewünscht werden oder jemand, der als Ansprechpartner für die Eltern da ist“, beschreibt Abel

die Struktur des Dienstes. Neben den regelmäßigen Begleitungen der Familien benötigt der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst auch Unterstützung bei Veranstaltungen, Geschwistertreffen und bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Interessierte können sich im Büro des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Hamm/Kreis Warendorf unter 02381/4953991 melden, um einen Gesprächstermin mit den Koordinatorinnen zu vereinbaren.

Gebr. Dohle
Beste Münsterländer Fleischwaren
Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de
In Hoetmar erhältlich z.B. beim Landhandel Averbeck

Wir sehen uns im ...
Corner
Dechant-Wessing-Straße 45 · Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 3 62 02 38 · Mobil 0175 - 172 45 52
E-Mail corner-hoetmar@gmx.de

RAIFFEISEN WARENDORF
Ihr Energielieferant Nr. 1
● Heizöl + Diesel: 0 25 81 97 07 - 29
● Gas + Gastanks: 0 25 81 97 07 - 82
● Öle + Schmierstoffe: 01 71 4 09 47 32
www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

Malerbetrieb Muesmann
● Maler- und Lackierarbeiten
● Tapezierarbeiten
● Bodenbelagsarbeiten
● WDVS, Vollwärmeschutz
● Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
● Fassadenanstriche
Zum Wiener Bach 38 b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 03 32
Mobil 01 73 - 29 217 21
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de
Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

Offener Brief: Kreisverkehr statt einfacher Kreuzung

In einem offenen Brief hat sich die CDU-Ortsunion Hoetmar an Landrat Dr. Olaf Gericke gewandt und sich für die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung der Landstraße 547 und Kreisstraße 20 stark gemacht. Die Ende November letzten Jahres vorgenommene Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit aus beiden Fahrtrichtungen auf Tempo 50 könne nur ein erster Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sein.

„Seit Anfang der 1990er Jahre ist der Kreuzungsbereich als Unfallschwerpunkt aufgefallen. Oft kommt es hier zu Zusammenstößen eines aus der Kreisstraße querenden oder einbiegenden Fahrzeugs mit einem Geradeausfahrer auf der Landesstraße“, sagt CDU-Ratscherr Stephan Ohlmeier. Auch die Installation einer fest installierten Radaranlage im Jahr 2018 habe zu keiner nennenswerten Reduzierung der Unfallzahlen geführt und die Kreuzung nicht sicherer gemacht.

„Die Kreuzung stammt aus den 1960er-Jahren und würde in der heutigen Zeit aufgrund veränderter Anforderungen an die Verkehrsplanung und den Verkehrsfluss so nicht mehr gebaut“, ist CDU-Ratscherr Paul Schwien-



CDU-Ratscherr Paul Schwienhorst, Peter Molitor als Vorsitzender der CDU Ortsunion Hoetmar, CDU-Ratscherr Stephan Ohlmeier (von links) an der unfallträchtigen Kreuzung. Foto: Jana Molitor

horst überzeugt. Viele Mitbürger würden der CDU-Ortsunion Hoetmar regelmäßig zurückschreiben, dass die Kreuzung für viele Verkehrsteilnehmer unübersichtlich und schwer zu überwinden sei. Dies liege zum Beispiel an der Vielzahl der dort zu beachtenden Verkehrsregeln oder die gerade im Berufsverkehr oftmals tiefstehende Sonne. Hinzu würden sich vor der Kreuzung stauende Verkehrsteilnehmer mitunter drängeln. Aber auch Radfahrer, darunter viele Kinder aus den Bauerschaften Buddenbaum und Mestrup, würden die Kreuzung als kaum bzw. nicht passierbares Hindernis scheuen.

„Wir begrüßen ausdrücklich, dass sich der Kreis Wa-

rendorf nach den neuerlichen Verkehrsunfällen im Jahr 2019 erneut mit der Situation an der Kreuzung der L 547/K 20 beschäftigt und weitere Verbesserungen diskutiert hat“, sagt Peter Molitor, Vorsitzender der CDU-Ortsunion Hoetmar. Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 50 könne jedoch nur ein erster Schritt sein, um die Kreuzung dauerhaft sicherer zu machen. Diesbezüglich verweist er auf die Empfehlung der Unfallkommission für den Kreis Warendorf, die zu weitergehenden Maßnahmen wie die Errichtung eines Kreisverkehrs oder einer Ampelanlage geraten habe.

„Weder für eine Vielzahl unserer Mitbürger noch für

uns stellt die Errichtung einer Ampelanlage die optimale Lösung zur Behebung des Unfallschwerpunktes dar. Stattdessen möchten wir uns dafür einsetzen, die Kreuzung durch einen Kreisverkehr nachhaltig zu entschärfen“, sagt Stephan Ohlmeier.

Während eine normale vierarmige Kreuzung – wie in Hoetmar – 32 mögliche Konfliktpunkte habe, seien es bei einem Kreisverkehr lediglich acht. Allein wenn ein Autofahrer an einer Kreuzung nach links abbiegen möchte, muss er den Gegenverkehr, Fußgänger, Radfahrer und die Ampel gleichzeitig beachten. Anders in Kreisverkehren, wo sich kaum Verkehrsströme überschneiden, Autofahrer vergleichsweise einfache

Entscheidungen treffen müssten und hintereinanderfahren würden.

Insgesamt sind sich die Vertreter der CDU Ortsunion Hoetmar einig, dass ein

Kreisverkehr den Unfallschwerpunkt an der Kreuzung der L 547 und K 20 nachhaltig entschärfen würde, ohne den Verkehrsfluss wesentlich zu beeinträchtigen.

Neue Show der Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe



Die Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe in der letztjährigen Karnevalssession.

Die Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe steht wieder bereit für ihr neues närrisches Bühnenprogramm „Viva Las Vegas“ im Saale Bütfering in Hoetmar. Nach intensiver Probearbeit freuen sich die Spielerinnen und Tänzerinnen auf drei tolle Tage mit vielen jekken Besuchern von nah und fern.

Die Veranstaltungen sind am Mittwoch, 19. Februar, um 15.00 Uhr (Bunter Nachmittag), am Donnerstag, 20.

Februar, um 16.00 Uhr (Weiberfastnacht) und am Freitag, 21. Februar, um 19.00 Uhr (Bunter Abend). Kartenvorverkauf für alle drei Veranstaltungen ist am Donnerstag, 6. Februar, von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrheim Hoetmar.

Außerdem können für den Bunten Nachmittag am Mittwoch (19.02.2020) Karten bei Schreiben & Schenken Eickhoff in Hoetmar erworben werden.

Elektronik GmbH
 Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
 Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Hol- und Bringservice für Hoetmar!

30 Jahre ADC
 Beste Preise und Beratung durch Fachverkäufer!

Angebote

terra
KOMPLETT-PC
 AMD Ryzen 3 2200G, 4x3,5 GHz, 4GB DDR4 RAM, 500GB SSD
nur 479 €
 statt 499,00 €

ENERMAX LIQMAX II 240
 CPU-Wasserkühlung für AMD- und Intel-Prozessoren
nur 69 €
 statt 84,90 €

Östingstr. 13b · 59063 Hamm shop.adc-computer.de
 Tel. (02381) 91591-0 · E-Mail dgraner@adc-computer.de

● Hygiene
 ● Erste Hilfe
 ● Arbeitsschutz

...einfach online bestellen

HIMED24.de
 Produkte für Hygiene, Erste Hilfe & Arbeitsschutz

Ihr PROFISHOP für Gewerbe, Landwirtschaft, öffentliche Einrichtungen

Nitril-Einweghandschuhe
 Eco 25, blau, puderfrei
 200 Stück **7,90 €**

DRIVE Accu-Sprayer
 elektrischer Sprüher 30L, auf Rollwagen
331,25 €

je Paar **1,38 €**
Montage-Feinstrickhandschuhe

HIMED GmbH
 Buldernweg 57 · D-48163 Münster
 Telefon 0251/78 90 90 · Fax 0251/78 90 951
HIMED24.de · info@himed24.de

Akzente
 Fotoatelier · Galerie · Präsentation

Biometrische Passbilder & Bewerbungsbilder
 ohne Termin und direkt zum Mitnehmen!

Portraitfotos
 Hochzeitsfotos
 Geschenkartikel
 Fotoarbeiten
 Reproduktionen
 Werbeaufnahmen

Großes Sortiment an Wechselrahmen
 Rahmungen aus eigener Werkstatt

Bahnhofstr. 14 48291 Telgte Tel: 02504/72341 akzente-telgte.de

Dat Blumenhues
 Floristik · Dekorationen

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Reichenbacher Str. 96 · Warendorf
 Telefon 02581/9494564
 Telefax 02581/9417526
 Telefon Hoetmar 02585/9400506
 dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blumenhues.de

1a autoservice

1a autoservice Thomas Schlieper
 Raiffeisenstraße 33
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Tel. 02585 - 423
www.schlieper.go1a.de

NEUE KURSE
 Anfänger und Mittelstufe:
Iyengar-Yoga

Donnerstags 18.30 bis 19.30 Uhr
 Freitags 17.00 bis 18.30 Uhr
 Pfarrheim Hoetmar

Anmeldung bis zum 20. Januar. Begrenzte Teilnehmerzahl. Beginn: 23./24. Januar, zu Karneval pausieren wir, die Kurse enden am 2./3. April 2020.

Friederike von Kolson zertifizierte Iyengar-Yoga-Lehrerin
 www.iyengar-yoga-muensterland.de · Telefon 02585/9499893

Nachhaltigkeit im Kinderzimmer

Bausteine aus nachhaltigen Rohstoffen fördern die Kreativität

(djd-mk). Auf spielerische Weise die Welt entdecken: Bausteine sind im Kinderzimmer seit Generationen beliebt. Das Bauen bunter Fantasiewelten macht

werden sie aus Kunststoff auf Erdölbasis hergestellt. Doch jetzt gibt es auch umweltfreundliche Alternativen aus nachwachsenden Rohstoffen.

werden nicht wie herkömmliches Plastikspielzeug aus Erdöl hergestellt, sondern basieren auf der nachhaltigen Ressource Zuckerrohr. Die Pflanze absorbiert beim Wachsen Kohlenstoffdioxid aus der Luft und verringert so den CO₂-Gehalt in der Atmosphäre. Aus den Nebenprodukten der Zuckergewinnung wird Bioethanol gewonnen, die Basis der umweltfreundlichen Spielsteine. Als Sets für Tiere, Autos und Häuser oder zum Bauen eigener kreativer Ideen bieten sie alle Freiheiten. Sie sind kompatibel mit baugleichen Produkten anderer Marken, die vielleicht schon im Spielzeugbestand vorhanden sind. Praktisch für viele Spiel- und Bastunden im Kinderzimmer: Die Steine sind langlebig, leicht zu reinigen und beliebig erweiterbar.

Kunterbunte Spielsets mit Lerneffekt

Neues zu entdecken, ist für Kinder das Größte. Deshalb bieten die in den Niederlanden produzierten bunten Bio-Bausteine zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten. Das Spielen mit den kunterbunten Steinen hilft dem Nachwuchs dabei, auf kurzweilige Weise neue Erfahrungen zu sammeln, zu lernen sowie die Fantasie zu trainieren. Gerade für die Vorbereitung auf die Schule eignen sich die verschiedenen Lernsets. Eltern unterstützen durch die Spielpakete für Zahlen, Formen und Buchstaben die Entwicklung ihrer kleinen Entdecker. Unter www.funtrading.de gibt es einen Überblick zu allen erhältlichen Spielsets.



Heute gibt es biologische und nachhaltige Alternativen zum konventionellen Plastikspielzeug.

Foto: dj-d-mk/BiOBuDDi/Peter Lodder

nicht nur Spaß, es fördert gleichzeitig Feinmotorik, räumliches Denken und Kreativität der Jungen und Mädchen. Wenn die beliebten Bausteine nicht einen Haken hätten: Zumeist

Zuckerrohr als Basis für den Spielspaß

Die Bio-Bausteine etwa von Bio-buddi für Kinder im Alter von anderthalb bis sechs Jahren



Das Bauen bereitet den Kids viel Spaß und fördert neben Kreativität sowohl Feinmotorik als auch Fantasie.

Foto: djd-mk/BiOBUDDi/Peter Lodder

Rätselgewinner im Dezember

Das Lösungswort der Dezember-Ausgabe war „Adventsgesteck“. Unter den richtigen Einsendungen haben wir Petra Winzer aus Hoetmar als Gewinnerin gezogen. Sie kann in Begleitung eine der Vorstellungen „Viva Las Vegas“ der Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe besuchen. Wir gratulieren herzlich und wünschen gute Unterhaltung!

■■■■E O ■■O ■■AA■■■R
 BARONIN BITTERBOESE
 ■■FATZKE ■■E T IGNE D G
 ARNO L UNGAR O IOTA
 ■■IG RABBI WOLLEN RT
 OKULAR ■■INVALIDITAET
 ■■AN N
 ■■MI ■■E I A
 RABE ■■RAP
 ORADE ■■N LO
 ■■E UM ■■SIEL
 ■■NASS ■■TEN
 JANE ■■G G
 ■■D B NIERE
 ■■DEAL KK ■■M ■■EDLER
 ■■URMETER HELLE I G U
 ASS N DAVOR U HOLLE
 ■■C I DEAL LOUVRE SOS
 ■■HOSE ■■HERZENSGUT ■■ST
 ■■FUER

ADVENTSGESTECK

IMPRESSUM

Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee
in Kooperation mit den Heimatfreunden Dorf Hoetmar,
dem Heimatverein Hoetmar sowie der Dorfwerkstatt

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung:
Satz- & Werbestudio Druckidee, S. Tholen · Oststraße 57 (Pferdeviertel) · 48231 Warendorf
Telefon 02581/5298757 · E-Mail info@druckidee.de

Druck: Eusterhus Druck GmbH · Dieselstraße 26 · 33442 Herzebrock-Clarholz

Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar

Die nächste Ausgabe erscheint: 31. Januar 2020 (Ausgabe 102 – Februar)

Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 23. Januar 2020

Titelfoto: Ludger Bütfering

Copyright und weitere Informationen: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jeder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet. Redaktionelle Beiträge, Terminhinweise und Anzeigenvorlagen nehmen wir gern per E-Mail entgegen (Adressen s. oben). Eine Veröffentlichung zugesandter redaktioneller Beiträge können wir leider nicht garantieren. Wir bitten um Verständnis. Wir bedanken uns für die redaktionelle Unterstützung in Form von zugesandten Berichten und Fotos und weisen gleichzeitig darauf hin, dass wir für eben diese keinerlei Haftung übernehmen.

Wir freuen uns, in dieser Ausgabe wieder einmal drei Gewinner ziehen zu können. Das Enniger-Theater hat dreimal zwei Eintrittskarten für das plattdeutsche Bühnenstück „Hete Tiden“ der Kolpingsfamilie Enniger – Aufführungstermin: Freitag, 13. März 2020, 19.30 Uhr – zur Verfügung gestellt! Bitte senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den **Absender mit Telefonnummer** bitte nicht vergessen) **bis zum 23. Januar 2020** an:

Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee,
Oststraße 57, 48231 Warendorf.

Oder natürlich auch per E-Mail an die bekannte Mailadresse: redaktion@hoetmar-aktuell.de

[illegible]

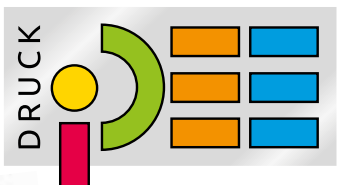
Husten, Schnupfen, Heiserkeit?

Ob Vorbeugung oder Linderung – wir helfen Ihnen durch die Erkältungszeit.

Und wenn Sie möchten, bringen wir Ihnen sogar Ihre Medikamente!

MAURITIUS-APOTHEKE

Auch Fahnen.
gibt's bei uns.



Satz- & Werbestudio
Druckidee Inh. M. Tholen

Oststraße 57 (Pferdeviertel)
48231 Warendorf
Telefon (02581) 5298757
E-Mail info@druckidee.de

Schon wieder ist der Akku leer?



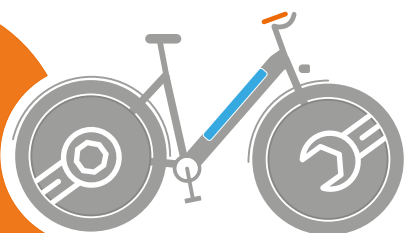
Wir bieten Akkureparaturen, neue Ersatzakkus, Batterien für:

E-Bikes • Elektro-Roller • **Akkuwerkzeuge** • Seniorenmobile • E-Rollstühle • Reinigungsroboter • **Haushalts- und Gartengeräte** • Golf-Caddys • u.v.m.

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop
www.akkuservice-warendorf.de

prophete
keep moving

**SERVICE
PARTNER**



Einziger **prophete
Servicepartner
im Kreis Warendorf!**

TIPP: Nutzen Sie die kalte Jahreszeit
zur **Reparatur Ihres E-Bike-Akkus!**

**Neue Kraft
für alte Akkus!**



MTW Akkuservice

Akkureparatur • Ersatzakkus • Batterien

Telefon 025 81 / 529 84 80

BESUCHEN SIE UNS: Oststraße 57 • 48231 Warendorf

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Do. 9.00 – 12.30 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr durchgehend

www.akkuservice-warendorf.de



EUSTERHUS DRUCK

Ihr Partner für Printproduktion in der Region.

Dieselstrasse 26
33442 Herzebrock-Clarholz
T 0 52 45 84 16-0
info@eusterhusdruck.de
www.eusterhusdruck.de